



Die Arbeitsgruppe „**Translationale Schmerzforschung**“ der **Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie** unter der Leitung von Frau Univ.-Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn sucht für das Projekt „Prävention operationsbedingter anhaltender Schmerzen durch Einführung eines perioperativen Transitional Pain Service – POET Pain“ (Teilprojekt TPS ambulant) ab dem 01.08.2022 befristet bis 31.07.2024 Sie!

Medizinischer Dokumentar (gn*)

in Teilzeit mit 50%

Vergütung je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung nach TV-L

Kennziffer: 3326 – *gn=geschlechtsneutral

Bei „POET Pain“ handelt es sich um ein multizentrisches Innovationsfonds-Projekt, in dem die Etablierung eines interdisziplinären Teams aus Ärzten (gn), Psychologen (gn), Physiotherapeuten (gn) und Pflegekräften zur individuellen Versorgung von Patienten mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung chronischer postoperativer Schmerzen wissenschaftlich begleitet werden soll. Um den Erfolg der neuen Versorgungsform beurteilen zu können, werden die erzielten Behandlungsergebnisse mit den Resultaten aus Kontrollgruppen verglichen, die eine herkömmliche Versorgung erhalten.

Ihr Aufgabenbereich:

Innerhalb des Projekts begleiten Sie das Teilprojekt „Transitional Pain Service (TPS) ambulant“ als medizinischer Dokumentar (gn). Das Teilprojekt „TPS ambulant“ betreut die Patienten mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung chronischer postoperativer Schmerzen bis zu sechs Monate nach der Operation ambulant mithilfe eines individuell angepassten, multidisziplinären Interventionsangebots.

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Unterstützung der Teilprojektleitung bei:
- Qualitätsprüfung
- Unterstützung in der Entwicklung des Dokumentationsleitfadens
- Unterstützung in der Qualitätssicherung und im Monitoring
- Unterstützung in der Kommunikation nach innen und außen
- Berichtswesen

Wir freuen uns auf:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der medizinischen Dokumentation
- Idealerweise Erfahrung in der Begleitung wissenschaftlicher Projekte
- Exzellente Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich MS Office
- Verantwortungsbereitschaft sowie eine analytische und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabenbereiche einzufinden
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Motivation, Kommunikationsvermögen im Kontakt mit unterschiedlichen Schnittstellen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

Ein interessantes Aufgabengebiet mit aktuellen wissenschaftlichen Themenbereichen aus der Anästhesie und Schmerzforschung sowie die Mitarbeit in einem international anerkannten und aufgeschlossenen wissenschaftlichen Team mit guter Arbeitsatmosphäre. Es erwartet Sie der Austausch mit und die Anbindung an nationale und internationale Forschungsgruppen, mit denen wir kooperieren, eine gute Einarbeitung, ein anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum sowie eine selbstständige und eigenverantwortliche Tätigkeit.

So erreichen Sie uns:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn PD Dr. Alexander Schnabel**, alexander.schnabel@ukmuenster.de.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** bis zum **22.03.2022**.



Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.